

Schau weiter hin

Folgende Geschichte wurde zuerst auf desiringgod.org veröffentlicht unter folgendem Link:

<http://www.desiringgod.org/keep-looking>

Ich habe einmal eine Geschichte über einen Professor gehört. Ein Student kam auf ihn zu und zeigte sich interessiert an wissenschaftlicher Beobachtung. „Sehr gut“ sagte der Professor und zog ein riesiges, gelbes Gefäß hervor: „Nimm diesen Fisch und betrachte ihn. Danach werde ich dich prüfen“. Der Student nahm den Fisch und fing an, ihn zu beobachten. Er schaute ihn an, studierte ihn. Nach 10 Minuten dachte er, er habe alles gesehen, was zu sehen sei. Er suchte nach dem Professor. Dieser war jedoch nicht aufzufinden. So betrachtete er weiter den Fisch. 30 Minuten. 1 Stunde. 2 Stunden waren vergangen. Er drehte ihn um, schaute ihm in die Augen. Schaute dahinter, dazwischen, darüber. „Was hast du gelernt?“ fragte der Professor, als er zurückkehrte. Der Student wiederholte es alles. Die Poren des Kopfes, die fleischigen Lippen, die lidlosen Augen, die Seitenlinie, die Rückenflosse, die Schwanzflosse.

Der Professor schien enttäuscht. „Du hast nicht sehr sorgfältig geschaut. Dir ist eines der offensichtlichsten Merkmale entgangen. Schau weiter hin“. Der Student wollte mit dem Fisch nichts mehr zu tun haben. Er fühlte sich niedergeschlagen. Aber er wollte dem Professor gefallen, so schaute er und schaute er.

Langsam entdeckte er ein neues Merkmal nach dem anderen. Bald verflog die Zeit während der Student diesen Fisch studierte. Er sah allerlei Dinge, die ihm nie zuvor aufgefallen waren. Er stellte fest, wie recht der Professor gehabt hatte. Nach einer weiteren Stunde kehrte der Professor zurück und hörte eine weitere Aufzählung von Entdeckungen. „Das ist gut. Aber es gibt noch mehr. Mach weiter. Schau weiter hin“. 3 lange Tage stellte er dem Studenten den Fisch vor Augen. Er verbot ihm, irgend etwas anderes zu studieren und wiederholte jedes Mal denselben Chorus: „Schau, schau, schau“.

Wir haben etwas weit wertvolleres zu erkunden, zu studieren und anzuschauen. Die einfache Angewohnheit die Bibel zu betrachten wird dein Leben verändern und dich zur größten Schönheit der Welt führen. Wenn wir lang genug, mit genug Sorgsamkeit schauen, werden wir Dinge sehen, die wir uns nie erträumen hätten können. Gib dich selbst hin, täglich zu schauen, zu schauen und zu schauen – Gottes Wort anzuschauen. Lass nicht davon ab und geh nicht davon, ohne mehr von IHM gesehen zu haben. Du wirst von den Wundern, die du entdeckst, überwältigt sein.